

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

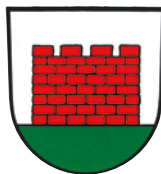


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

14. Februar 2025

Nummer 7

 **FC 1920
ESCHELBRONN
PRESENTS**

**SCHMUTZIGER
DONNERSTAG**

LOST/ × **DJ SEB X**
EDEN
GIRLPOWER & PARTY

**SPORTHALLE
ESCHELBRONN**

DONNERSTAG 27.02.25

EINLASS - 20 UHR
VVK - 11 EUR | AK - 13 EUR
VVK AB 14.01.2025 BEI
VOLKSBANK ESCHELBRONN, MECKESHEIM,
WAIBSTADT | SPARKASSE ESCHELBRONN |
HAARSTUDIO NICOLE ESCHELBRONN

18+

FC GERMANIA

JUGENDTAG 2025

SONNTAG, 16.02.25, AB:
8:30: E-JUNIOREN | 12:15: BAMBINI
15:15: F-JUNIOREN

46 TEAMS IN DER HALLE:

- + E-JUGEND MIT 10 TEAMS
- + BAMBINI MIT 16 TEAMS
- + F-JUGEND MIT 20 TEAMS



AUTOR: PHRANA12006@GMAIL.COM, DEPOSITPHOTOS, ID: 230158564

AUWIESENHALLE MECKESHEIM

Jubiläums GEMEINDE MEISTERSCHAFTEN DES TTC LOBBACH

50 Jahre
Lobbach

Wann: 15.03.2025
Meldeschluss: 01.03.2025

Wer darf teilnehmen?

- Alle die nicht aktiv Tischtennis spielen und 14 Jahre oder älter sind.
(Nicht aktiv: 5 Jahre nicht aktiv im Verein gespielt)

Mannschaften

- Jedes Team benötigt einen Teamnamen und 3 Spieler, die am Turnier teilnehmen.

Wann geht es los?

- Halleneröffnung: ab 13.00 Uhr
- Turnierbeginn: 14.00 Uhr
- Startgeld: 10 Euro pro Team.
Dies ist vor dem Turnierbeginn zu zahlen.

Geld- und Sachpreise für die Erstplatzierten

Essen & Getränke
Kaffee, Kuchen & Crêpes

„NUR 2 Schritte bis zur Anmeldung“

Termin checken Anmeldung per E-Mail an
Carla Plonka | CarLchen.1977@freenet.de

Kontakt/Information
Carla Plonka
E-Mail: CarLchen.1977@freenet.de
Mobil: 0176 / 52921180

Austragungsort:
Maienbachhalle Lobenfeld
Sportplatzweg 4
74931 Lobbach

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV-Gemeinden

Energiespartipp

Geringer Einsatz für hohen Nutzen - Programmierbare Thermostate sparen bares Geld

Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau. Effekt: geringere Heizkosten. „Ihre Anschaffung rentiert sich schnell“, sagt der Geschäftsführer der KLiBA Dr. Klaus Keßler. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige KLiBA deshalb die relativ preisgünstige Anschaffung programmierbarer Heizkörperventile. Brauchbare Modelle gibt es schon für unter 30 Euro. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren: Ein Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind dafür nicht notwendig.

Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist – und das spart eine Menge Energie und damit Bares. Wer etwas Spielraum nach vorne gibt, auf den wartet schon eine behagliche Temperatur, wenn er nach Hause kommt. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse.

„Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden“, erklärt Keßler. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Am meisten Energie sparen Besitze von betagter Heizungsanlagen allerdings, wenn sie ihren Oldtimer durch ein hocheffizientes neues Gerät ersetzen. Dafür gibt es Fördermittel vom Bund und vom Land, sofern bei der Auswahl des Wärmeerzeugers klimaschonende Systeme wie Wärmepumpe oder Fernwärme zum Einsatz kommen. Zu bedenken ist hierbei auch, dass das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fossil betriebene Wärmeerzeuger nur noch für eine Übergangszeit zulässt und dass das baden-württembergische EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) einen Mindestanteil an Nutzung von Erneuerbaren Energien von 15% bei einem Heizungsaustausch vorsieht.

Weiterführende Links:

Thermostate richtig einstellen und bedienen:
<https://www.co2online.de/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Die Grippewelle rollt – aber für eine Impfung ist es noch nicht zu spät

Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises verzeichnet starken Anstieg der gemeldeten Influenza-Erkrankungen
 Egal ob im eigenen Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz oder in den Medien – es ist nicht zu übersehen: Die Anzahl der Erkältungskrankheiten hat deutlich zugenommen. Diese Einschätzung bestätigt das

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115				
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50				
Polizeiposten Meckesheim	1336	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711 / 289 646035				
Polizeiposten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112						
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 0152/34640315		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 971210	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52			Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188			Freitag, 14.2. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300			
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125			Samstag, 15.2. Stadt-Apotheke, von-Hindenburg-Str. 1, Neckarbischofsheim, Tel. 07263 - 63 22			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0			Sonntag, 16.2. Angelbach-Apotheke, Hauptstr. 89, Mühlhausen, Tel. 06222 - 6 42 75			
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400			Montag, 17.2. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach				Dienstag, 18.2. Freihof-Apotheke Wiesloch, Hauptstr. 69, Wiesloch, Tel.: 06222 - 24 49			
Taxi Elsenzthal	06226/8862			Mittwoch, 19.2. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757			
Sozialstation Elsenzthal	2099			Donnerstag, 20.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Pilzberatung, Peter Reiter	5115						
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220						
Der Apotheken-Notdienstfinder 22833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800022833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de			

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, welches auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. „Wir haben im Jahr 2025 bislang 834 Influenza-Erkrankungen gemeldet bekommen, davon fast 500 in den letzten zwei Wochen“, sagt Dr. Andreas Welker, der das Gesundheitsamt leitet.

Und Influenza ist nicht die einzige Erkrankung, die zum hohen Aufkommen an Erkältungskrankheiten beiträgt. In Baden-Württemberg wird neben Influenza aktuell hauptsächlich SARS-CoV-2 bei Erkrankten nachgewiesen, im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg sind die Zahlen aber vergleichsweise gering. „Die Zahl der gemeldeten Nachweise bleibt relativ stabil bei um die 25 pro Woche“, gibt Dr. Welker an. „Allerdings bildet das nur bedingt das tatsächliche Krankheitsgeschehen ab, denn nur die Personen, die eine entsprechende Testung erhalten, werden automatisch gemeldet. Wir können davon ausgehen, dass deutlich mehr Menschen erkrankt sind als uns gemeldet werden.“

Eine weitere Erkrankung, die das Gesundheitsamt besonders im Auge behält, ist die Anzahl der Erkrankungen am Respiratory-Syncytial-Virus, kurz RSV. Diese Viruserkrankung kann vor allem bei sehr kleinen Kindern schwere Atemwegserkrankungen hervorrufen, so dass hier vor allem in der Altersgruppe der unter 10-Jährigen eine Testung durchgeführt wird. „Auch hier sehen wir in den letzten zwei Wochen einen Anstieg der gemeldeten Fallzahlen, mit bis zu 40 Neumeldungen pro Woche“, führt der Mediziner weiter aus. Diese Anstiege entsprechen dem erwartbaren saisonalen Verlauf. Der Vergleich mit den vergangenen Jahren zeigt, dass gerade Influenza meistens im Januar seinen deutlichsten Anstieg hat – die Grippe-welle rollt also in der Regel am Jahresanfang richtig los.

Wie hoch die Zahlen noch steigen werden, darüber kann Dr. Welker noch keine Aussage machen: „Von hier aus ist alles noch offen. Es kann sein, dass wir noch einen moderaten Anstieg sehen und die Welle dann wieder abflacht, es ist aber auch möglich, dass wir einen sehr starken Anstieg sehen, der durch die vielen Erkrankten eine überproportional hohe Belastung des Gesundheitswesens hervorruft.“

Impfschutz baut sich innerhalb von 14 Tagen auf

Das haben wir aber in einem gewissen Maß auch selbst in der Hand. Neben den bekannten Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand halten, Kontakte vermeiden bei Krankheitsgefühl und regelmäßigem Händewaschen gibt es gerade für Influenza ja auch noch die Impfung. „Wenn Sie sich bislang noch nicht haben impfen lassen, ist immer noch Zeit. Der Impfschutz baut sich innerhalb von 14 Tagen auf, da sind wir auf jeden Fall noch in der Welle drin. Am besten setzen Sie sich direkt mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt wegen eines Termins in Verbindung“, rät Dr. Welker.

„Der Wald ist für uns mehr als nur ein Arbeitsplatz“: Das Kreisforstamt bietet auch im Jahr 2025 wieder viele interessante Veranstaltungen an, bei denen man den Wald hautnah erleben kann

Unter dem Motto „Ab in den Wald“ lädt das Kreisforstamt Rhein-Neckar herzlich dazu ein, im Jahr 2025 den Wald aus neuen Perspektiven zu entdecken! Mit einem abwechslungsreichen Programm verschiedenster Events ist für Naturliebhaber aller Altersklassen etwas dabei: Von spannenden Naturerlebnis-Tagen über faszinierende Nachtwanderungen bis hin zu Waldführungen zu verschiedenen Themen und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Darunter finden sich Angebote wie ein Besuch bei den Naturparkmärkten in Schönau und Gaiberg, eine Müllsammelaktion und ein Waldausflug speziell für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Außerdem gibt es Veranstaltungen im bereits bekannten Format „Frag den Förster“, bei denen Revierleiterinnen und Revierleiter den Wald vor der Haustüre vorstellen und Fragen der Teilnehmenden rund um das Ökosystem Wald und die Forstwirtschaft beantworten.

„Wir arbeiten gerne im und mit dem Wald – für uns ist er mehr als nur ein Arbeitsplatz. Diese Begeisterung wollen wir weitergeben und den Menschen gleichzeitig zeigen, was eine nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft ausmacht“, verrät Anna Haas, Leiterin des Referats Wald und Gesellschaft im Kreisforstamt.

Eine Übersicht aller Termine gibt es im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald.

Dort sind alle nötigen Informationen wie Anfahrtsweg, Treffpunkt, Dauer oder maximale Teilnehmerzahl zu finden. Alle Angebote sind kostenlos. Zu manchen Führungen muss man sich im Vorfeld anmelden. Ob eine Anmeldung notwendig ist oder nicht, ist bei der jeweiligen Veranstaltung vermerkt.

Auftakt am 22. Februar in Eberbach

Den Auftakt im Jahresprogramm gestalten die Förster Rüdiger Dehn von ForstBW und Fabian Ernst vom Kreisforstamt. Auf dem Lagerplatz für die wertvollsten Stämme der Region (Submissionsplatz) in Eberbach geben die Forstleute am Samstag, 22. Februar, ab 11 Uhr am „Festplatz in der Au“ einen Einblick, was genau eine Submission ist, warum die Hölzer dort besonders gesucht sind und was daraus produziert wird.



Warum nicht im Wohnmobil den schönen Rhein-Neckar-Kreis erkunden? Mit der Broschüre „Wohnmobilurlaub“ wird auf der CMT Stuttgart das erste Printprodukt der neuen touristischen Dachmarke Baden-Württembergs „Im Süden ganz oben“ präsentiert

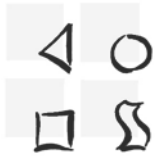
Hier ist noch Platz: Während Campingfreunde in den bekannten und begehrten Reisegebieten oft schon lange im Voraus buchen müssen, um noch eine Parzelle im Gewimmel zu ergattern, hat der Norden Baden-Württembergs, „Im Süden ganz oben“, oft genau so viel zu bieten wie die Tourismusklassiker – und bietet dazu noch reichlich Freiräume. Wo genau, das zeigt die Broschüre „Wohnmobilurlaub“, welche die Tourimia Tourismus GmbH auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart präsentierte.

„Hier zeigte schon die Hallenbelegung mit ihrer hohen Ausstellerzahl im Bereich Wohnmobil die große Bedeutung dieser Tourismus-Branche“, so Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, die am Gemeinschaftsstand vor Ort war. Diesen anhaltenden Trend, der zudem besonders für den ländlichen Raum eine hohe Bedeutung besitzt, soll das erste gemeinsame Printprodukt der Tourimia Tourismus GmbH aufnehmen. Die Broschüre weckt auf 50 Seiten inklusive Stellplatzverzeichnis viele Reisewünsche: für Kulturinteressierte, die romantische Ortschaften erkunden möchten, für Genießer regionaler Produkte oder für aktive Naturfreunde beim Radfahren und Wandern. „In der Broschüre ist der Rhein-Neckar-Kreis mit Klassikern wie der historischen Altstadt von Weinheim und dem Schwetzingen Schloss, aber auch mit Genusstipps wie den Winzern von Baden und Abenteurerwelten wie der Erlebnismühle Kolb in Zuzenhausen vertreten“, sagt Beate Otto. „Aber auch über die Kreisgrenzen hinaus präsentieren unsere Partner ganz wunderbare Ziele.“

Als neue touristische Dachorganisation des nördlichen Baden-Württembergs will die Tourimia Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit ihren touristischen Partnern (Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus, Touristikgemeinschaft Odenwald, Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Kraichgau-Stromberg Tourismus, Touristikgemeinschaft Heilbronner Land, Rhein-Neckar-Kreis) die Vorteile der Destination „Im Süden ganz oben“ stärken.

Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich und kann entweder als Printversion per Mail an freizeit@rhein-neckar-kreis.de angefordert oder direkt unter <https://www.deinefreizeit.com/> heruntergeladen werden.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Gymnasium Bammental

allgemein bildend . bilingual

Vormittag der Offenen Tür am Gymnasium Bammental: Samstag, 22. Februar 2025

Der Vormittag der Offenen Tür des Gymnasiums Bammental findet am Samstag, 22. Februar 2025, von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt in der Mensa des Schulzentrums. Zunächst werden allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Bildungsangebot gegeben (verschiedene Profile, englisch-bilingualer Zweig). Anschließend kann man bei einem Rundgang die Räume des Gymnasiums, verschiedene Fachbereiche und AG-Angebote kennenlernen.

Öffnungszeiten des Sekretariats für die Anmeldung:

- Montag, 10. März 2025, 8.00 – 18.00 Uhr
- Dienstag, 11. März 2025, 8.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 12. März 2025, 8.00 – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 13. März 2025, 8.00 – 12.00 Uhr

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Masernschutznachweis zur Einsicht vorzulegen sowie das Original des Übergabeschreibens der Grundschule abzugeben. Das Anmeldeformular findet sich vorab auch auf der Schule-Homepage im Bereich Formulare (www.gymnasium-bammental.eu/formulare).

Sonstiges



Gehölzschnitt und Heckenpflege

Was darf man wann schneiden?

Im Februar kreischen wieder allerorts Motorsägen; Reisighaufen liegen überall. Bis Ende des Monats ist nämlich noch Gelegenheit, Bäume, Hecken und Gebüsch zu schneiden. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt den Gehölzschnitt nur vom 1. Oktober bis Ende Februar. Danach beginnt die Brut- und Setzzeit, während der wildlebenden Tiere möglichst wenig gestört werden sollen. Übrigens fangen die heimischen Vögel, bedingt durch den Klimawandel, immer früher mit Nestbau und Brut an. Deshalb sollte der Zeitrahmen für die Gehölzpflege möglichst nicht voll ausgeschöpft werden. Gehölzschnitt führt man an frostfreien Tagen durch, denn gefrorene Äste brechen leicht, was zu unnötigen Wunden am Baum führen kann.

Von März bis September darf die Säge nur in bestimmten Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Zum Beispiel beim Freischneiden des sogenannten Lichtprofils zur Verkehrssicherheit (über Geh- und Radwegen 2,5 m, über Fahrbahnen 4,5 m). An Hecken sind dann höchstens leichte Formschnitte erlaubt. Bei Bäumen dürfen lediglich zur Gesunderhaltung Äste abgesägt werden (etwa bei Sturm beschädigte). Bei Obstbäumen ist der Sommerschnitt zwar unüblich, aber zulässig.

Etwas genauer: Das jahreszeitliche Verbot betrifft Hecken, Sträucher und Gebüsch generell. Für Bäume gilt es im Offenland, also etwa auf Streuobstwiesen, landwirtschaftlichen Flächen und an Straßenrändern, aber nicht im Wald. Für Bäume auf anderen, zum Beispiel gärtnerisch genutzten Flächen (wie Parks, Friedhöfen, Kleingartenanlagen und privaten Hausgärten), ist die Rechtslage komplizierter und im Einzelfall zu klären.

Auf Grundstücken in Natur- oder Landschaftsschutzgebieten, im Naturpark oder bei manchen geschützten Biotoptypen kann der Gehölzschnitt sogar ganzjährig verboten sein. Auskunft im Einzelfall gibt gerne die Untere Naturschutzbehörde des Kreises – lieber fragen, als ein hohes Bußgeld riskieren!

Das Naturschutzgesetz verbietet darüber hinaus ganzjährig die Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der geschützten Arten, zu denen zum Beispiel alle heimischen Vögel und Fledermäuse zählen. Deshalb darf man etwa Nester, Baumhöhlen oder Rindenspalten auch beim zulässigen Gehölzschnitt nicht entfernen, ob sie gerade bewohnt sind oder nicht. Doch wer würde den geflügelten Schädlingsbekämpfern auch schaden wollen? Altes Material in Nisthilfen für Vögel sollte allerdings vor Beginn der Brutzeit entfernt werden.

Muss man überhaupt schneiden?

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und prägen die Kulturlandschaft auch des Rhein-Neckar-Kreises. Hier kann man noch Wiedehopf, Steinkauz und Haselmaus erleben. Auch Hecken und Gebüsch bieten wertvollen Lebensraum für unzählige, teils selten gewordene Tierarten wie Dorngrasmücke und Neuntöter. Sie strukturieren die Landschaft und bieten Schutz vor Erosion, Hitze und Wind.

Sowohl Streuobstwiesen als auch Hecken sind unbedingt erhaltungswert und gesetzlich geschützt. Beide Biotoptypen brauchen regelmäßige Pflege, sonst überaltern sie, verlieren an Wert als Lebensraum und gehen schließlich verloren. Daher ist der regelmäßige, fachgerechte Schnitt notwendig.

Wie schneidet man Obstbäume und Hecken?

Je jünger die Bäume sind, desto wichtiger ist der Schnitt, damit sie lange leben. Wer das Schneiden seiner Obstbäume nicht Fachleuten überlassen will, sollte wissen, wie es richtig gemacht wird. Verschiedene Organisationen bieten Schnittkurse an.

Einfacher ist der Heckenschnitt. Unten dicht, oben licht, mit nur wenigen Bäumen darin – so soll eine Hecke in der freien Landschaft aussehen. Bei einer überalterten Hecke ist es umgekehrt. Zur Verjüngung setzt man sie alle 8-15 Jahre auf den Stock. Das bedeutet, alle älteren Triebe mit Axt oder Motorsäge 10-25 cm über dem Boden einzukürzen. Der Schnitt erfolgt also waagrecht, nicht senkrecht wie bei einer Zierhecke, und unten, nicht oben! Das sieht zunächst drastisch aus, aber die Sträucher schieben schon bald viele Jungtriebe. Um keinen kompletten Kahlschlag zu machen, aber dem Neuaustrieb genug Licht zu bieten, verjüngt man Hecken abschnittsweise.

Was macht man mit dem Schnittgut?

Pflanzliche Abfälle müssen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich „verwertet“ werden. Am besten wird das Schnittgut dazu auf dem eigenen Grundstück gehäckselt und zum Mulchen verwendet oder kompostiert. In kleinen Haufen aus Ästen und Reisig finden Tiere wie Igel oder Amphibien Unterschlupf. Vielleicht freut sich auch ein Ziegenhalter über frisches Reisig für seine Tiere. Kommunale Sammelstellen oder gewerbliche Anbieter nehmen Gehölzschnitt an und verwerten ihn in Biogasanlagen oder Kompostwerken. Das früher weit verbreitete Verbrennen ist nur noch ausnahmsweise zulässig und sollte in jedem Fall der Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt) rechtzeitig vorher angezeigt werden. Eine andere Möglichkeit ist die Nutzung der dicken Teile als Feuerholz in Form von Scheiten oder Hackschnitzeln. Soll das Schnittgut von der Fläche abgeräumt werden, muss dies jedoch geschehen, bevor Tiere darin mit Nestbau oder Jungenaufzucht beginnen.



www.Krebsbachtal-Bahn.de

Mit dem Förderverein ins Dampfloswerk

Zu einem Besuch des Dampfloswerks und der Dampflo- Erlebnis-Welt im thüringischen **Meiningen** lädt der Förderverein Krebsbachtalbahnhof am **Samstag, 5. April 2025** ein. Die Fahrt erfolgt mit einem modernen Reisebus um 6.15 Uhr ab Hüffenhardt und nach Ankunft der Stadtbahn um 6.30 Uhr ab Bad Rappenau. Von dort geht es direkt nach Meiningen, wo um 10 Uhr eine ca. **1,5stündige Führung im Dampfloswerk** stattfindet. Nach einem Mittagessen gibt es um 14 Uhr eine **Führung in der Dampflo- Erlebnis-Welt**. Diese Führung dauert etwa 1 Stunde. Die Rückkehr nach Hüffenhardt wird bis spätestens 20.30 Uhr erwartet. Busfahrt und Eintrittsgelder kosten zusammen 40 € pro Person. Interessenten sollten sich bis spätestens 01.03.2025 per Mail bei krebsbachtalbahnhof@gmx.de anmelden.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, dem **20.02.2025**
findet um **19.30 Uhr**
im **Bürgermeisteramt Lobbach,**
Hauptstr. 52, Ratssaal

eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Protokolle
2. Haushaltsplan 2025; Beratung und Beschlussfassung
 - 2.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025
 - 2.2 Mittelfristige Finanzplanung 2024-2028
3. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lobbach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS)
4. Windpark und Freiflächensolaranlage Langenzell
 - Stellungnahme zu den Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Wiesenbach und zur Aufstellung der 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd
5. Informationen der Verwaltung
6. Fragen und Anregungen von Einwohnern und Bürgern
7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

Florian Rutsch, Bürgermeister

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hallensperrungen

Wegen der Vorbereitungsarbeiten, den Auftrittsproben und der Durchführung der Faschingsveranstaltungen muss die **Maienbachhalle** vom **Montag, den 17.02.25 bis einschl. Sonntag, den 23.02.2025** und **Montag, den 03.03.25 bis einschl. Mittwoch, den 05.03.25** für den Vereinsbetrieb gesperrt werden.

In der Woche von Montag, den 24.02.25 bis Freitag, 28.02.25 ist wegen der Faschingsdekoration nur ein eingeschränkter Hallenbetrieb möglich. **Wir bitten um Beachtung!**

Baum- und Strauchrückschnitt noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört bzw. die Vögel beim Nestbau oder bei der Brut gestört werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter E-Mail: landwirtschaft-naturschutz@rhein-neckar-kreis.de.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag **20.02.2025** grüne Tonne plus
Freitag **21.02.2025** Biotonne



KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 19.02.2025 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



Golfclub Heidelberg-Lobenfeld



16 Stunden Kennenlern-Kurs mit Platzerlaubnis inklusive. Wir sorgen noch dafür, dass Sie etwas lernen.
Im Frühjahrsangebot für nur 249€!

Mehr unter: Telefon 06226 - 952110



Freunde der Klosterkirche und Gemeindeteam der Herz Jesu Kirche

„Im Kloster war der Jammer groß“ – aber und dankbar:
„Wir haben das Leben neu geschenkt bekommen!“ * (i)

Gemeinsam und freundlich laden „Freunde“ und „Gemeindeteam“ ein: **Ökumenische Gedenkstunde an den Jagdbomberangriff auf Kloster Lobenfeld vor 80 Jahren - und Friedensgebet.**

Tag und Uhrzeit: Montag, 24. März 2025, 17:30 Uhr.

Ort: Gasthaus Kloster zum Griechen, Lobenfeld. Das Gasthaus öffnet um 17:00 Uhr.

Unter den Unterlagen, die zum Kriegsende in Lobenfeld und Waldwimmersbach vorhanden sind, beschränken wir uns auf das Heft von Friedrich Krämer: „50 Jahre Kriegsende Lobenfeld 1945 – 1995“.

Für das Heft hat Friedrich Krämer das Tagebuch seiner Tante Hilde Holdermann ausgewertet. Hilde Holdermann gehörte zur Gastwirtsfamilie vom Gasthaus zum Kloster. Deshalb ist das Gasthaus der geeignete Ort für die Gedenkstunde, und somit „danke“ an Familie Kosteikidis, dass die Erinnerung an den Jagdbomberangriff im Gasthaus stattfinden kann. Hinweise zur ökumenischen Gedenkstunde, und zu den Ereignissen am 24. März 1945, werden in den nächsten Ausgaben vom Amtsblatt folgen.

*Zitate aus dem Tagebuch von Hilde Holdermann

(freunde/gS/team/bh).



LandFrauenverein Lobbachtal
Vortrag mit Renate Müller
am 13. Februar

Am Donnerstag, den 13. Februar treffen wir uns im katholischen Pfarrsaal in Lobenfeld zu einem Vortrag zu dem Thema „Wie sich unsere Sprache verändert hat/verschwundene Wörter.“

Beginn ist um 18.30 Uhr.

Wer noch Interesse und sich noch nicht angemeldet hat, kann sich bitte anmelden, bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch33@gmail.com, oder 0 62 26/78 63 70.

Gäste und eventuell neue Landfrauen sind immer herzlich willkommen.



Sportschützenverein 1924 e.V.

Waldwimmersbach

Mitglied des Sportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
 Badischen Sportschützenverbandes e.V.
 Deutschen Schützenbundes e.V.



Vorstandwechsel beim Sportschützenverein.

Am 31. Januar 2025 fand im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des SSV 1924 e.V. Waldwimmersbach statt. Zahlreiche Mitglieder waren erschienen, zumal in diesem Jahr auch Wahlen anstanden.

OSM Boch begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Herrn Felix Gimber, der den erkrankten Bürgermeister Florian Rutsch vertrat.

Nach dem Totengedenken ging man zum Programm über. Es folgten die Vorstandsberichte von Oberschützenmeister, Sportleiter und Schatzmeisterin.

Der Sportschützenverein hat ein erfolgreiches Jahr 2024 hinter sich gebracht. Man hat bei vielen Veranstaltungen mitgewirkt und auch der Finanzielle Erfolg war zufriedenstellend.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

OSM Wolfgang Boch sowie Schatzmeisterin Viola Heß standen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Sie bedankten sich bei den Mitgliedern, Helfern und Spendern für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und wünschten dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Bei den anschließenden Wahlen kam es zu folgenden Änderungen. Zum neuen Oberschützenmeister wurde einstimmig Christoph Kuch gewählt.

Neuer Schatzmeister wurde ebenfalls einstimmig Rainer Kuch.

Termine, Reservierungen und alles, was sonst noch ansteht geht selbstverständlich nahtlos über und bleibt wie es ausgemacht war.

Für weiteres wenden sie sich bitte an:

Schützenhaus Tel. Nr.: 06226-42150 nur zu unseren Öffnungszeiten
 OSM Christoph Kuch Tel. Mobil: 015229861164
 oder per Mail an info@ssv-waldwimmersbach.de



VdK Ortsverband
Waldwimmersbach
informiert:

„Teilhabe Jetzt!“: Video-Reihe zum Bundesteilhabegesetz gestartet

Mit dieser neuen YouTube-Reihe informiert die Landes-Behindertenbeauftragte Simone Fischer über Inklusion im Alltag und die Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). „Das BTHG schafft wichtige Nachteilsausgleiche, die Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit ermöglichen“, betonte Simone Fischer am 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, in Stuttgart.

„Leider wird das BTHG häufig als Bürokratiemonster dargestellt, bei dem die Kosten im Fokus stehen. Dabei geht es um nichts weniger als die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – und damit um die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.“ Die neue Video-Reihe zeigt eindrücklich, welche Auswirkungen ein Mangel an Teilhabe und Inklusion hat: auf das Leben von Menschen mit Behinderungen und auf die Gesellschaft insgesamt. „Vielen Menschen ist oft nicht bewusst, was fehlt, wenn die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe nicht geschaffen werden“, sagt Simone Fischer. „Mit den Videos möchten wir die Folgen aufzeigen, Wissenslücken schließen und dazu aufrufen, sich weiterhin für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.“ Die ersten vier Videos sind bereits auf YouTube eingestellt. Sie finden sie unter: <https://www.youtube.com/@behindertenbeauftragte-bw>.

Schnell anmelden! – Viertes inklusives VdK-Sportwochenende

Vom 15. bis 17. August findet das vierte inklusive Sportwochenende in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden statt. Diese Freizeit organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS). Einzel- und Teamsportarten, wie Fußball, Rollstuhl-Basketball und Schwimmen, stehen auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen zehn und 35 Jahren mit und ohne Behinderung. Es kostet einschließlich der zwei Übernachtungen und Vollverpflegung 50 Euro für VdK-Mitglieder. Für Kinder, die kein Mitglied sind, 70 Euro und für Erwachsene ohne Mitgliedschaft 95 Euro sowie für jede weitere Begleitperson 160 Euro. Zu beachten ist, dass pflegerische Tätigkeiten nicht vom Betreuungspersonal übernommen werden können. Alle Zimmer in der Sportschule sind barrierefrei. Für weitere Informationen und bei Fragen steht Nicolai Gutting, Vertreter der jüngeren Generation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, per E-Mail zur Verfügung: junge-generation@vdk.de. Melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei der gGFIS an: info@ggfis.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Montag, 30. Juni 2025.



Es geht wieder los! Vorbereitung zur Rückrunde hat begonnen.

Unsere Jungs spielen fleißig Freundschaftsspiele und trainieren noch fleißiger um sich auf den Rückrundenstart Anfang März gut vorzubereiten, die nächsten Testspiele:

Do. 13.02 SG-SV 1 vs FC Olypia Kirrlach
in Lobenfeld Anstoß 19:30 Uhr

Sa 15.02 SG HD Kirchheim2 vs SG-SV 1
in Kirchheim Anstoß 16:00 Uhr

So 16.02 Sg-SV 2 vs SG Rockenau
in Lobenfeld Anstoß 13:00 Uhr



Freitagshock beim SVW

Es ist wieder soweit, am Freitag den 14.02 gibt es wieder einen Freitagshock beim SVW. Zum gemütlichen Plausch gibt's auch wieder was leckeres zum Essen. Diesmal wird es eine Spezial Currywurst mit Pommes sein, die gereicht wird. Wir das SVW Freitagshock Team freuen uns auf Ihren Besuch und haben ab 18:00 Uhr geöffnet.



Der SVW informiert !!!

Fleißige Helfer, schaffen viel !

Das Gelände rund um unsere Sportanlagen ist ein Ort von Sträuchern und Bäumen die jedes Jahr etwas mehr an unsere Anlagen reichen. Um dem Einhalt zu gebieten fanden sich einige junge Männer am vergangenen Samstag am Sportgelände ein und haben gewerkelt was das Zeug hielt. Äste klein schneiden / Zaun reparieren, aufräumen und Ordnung machen war angesagt und wurde umgesetzt. Das Ergebnis lässt sich sehen. Keine Dornen mehr im Zaun und auf dem Kunstrasen. Zaun ist wieder dicht somit bleiben die Bälle künftig wieder im Spiel. Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer (Harald /Klaus /Stephan/ Manu/ Sebastian/ Benny/Oliver/Sascha/Tobias/Uwe und Karl) der Samstagsmannschaft. Danke auch an Alex für die großzügige Vesperspense. Weil wir noch nicht fertig sind, dürfen sich gerne auch andere am Samstag den 22.02 am Sportgelände zum Einsatz melden. Wir würden wieder gegen 9:00 Uhr starten wollen, Werkzeug kann gestellt, darf aber auch mitgebracht werden. Natürlich arbeitet es sich mit der Liebblingssäge besser als mit Fremdgerät. Nach einem Vesper war es dann auch geschafft mit dem Ausblick das da noch was zu tun ist lassen es sich die Holzmächer schmecken und gingen fließend über ins Wochenende. @kw



ACHTUNG ACHTUNG

für den 16.02 kann nicht mehr vorreserviert werden, der SVW ist überwältigt von der großen positiven Resonanz auf unser Sonntagsangebot am 16.02. Da unsere Kapazität allerdings begrenzt ist, können wir leider keine Vorbestellungen mehr annehmen. @kw

Einladung zur
Einweihung der renovierten Küche

alles vorreserviert !!

Tafelberg mit Meerrettich,
Wänsle und Beilagen
Wann: 16.02.2025 ab 19.30 Uhr
Wo: Clubhaus des SV Waldwimmersbach

Nur Vorreservierung
Uwe.knecht@t-online.de oder 0170 1646285

1. SchmuDo beim SVW – Die fünfte Jahreszeit auch beim SVW!

Beim SV W wird dieses Jahr auch die 5. Jahreszeit gefeiert – Und zwar am Schmutzigen Donnerstag, 27.02. ab 20.22. Uhr im Clubhaus.

Die Jungs des Vergnügungsausschusses laden zu einem närrischen Abend ein bei dem die besten Kostüme Preise erhalten, man gegen das Bar-Team seine Getränke würfeln kann und selbstverständlich eine gute Zeit haben wird!

Also nichts wie rein ins Kostüm und auf ins Clubhaus! Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein und der Eintritt ist frei.

SCHMUDO PARTY
im Clubheim des SVW!

Donnerstag, 27.02. ab 20.22 Uhr

- Eintritt frei -
- Kostümprämierung -
- Würfeln gegen das Barteam -

FSJ bei der SG Lobbach

FSJ bei der SG Lobbach

JETZT BEWERBEN!

Du machst dieses Jahr dein Abitur und arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen. Dann bist DU bei uns genau richtig! Wir die SG Lobbach, sind eine anerkannte Einsatzstelle des Landessportverbands im Bereich FSJ Sport und Schule.

Deine Vorteile als FSJler/In bei der SG Lobbach:

- ✓ attraktive Workshops (TSG Hoffenheim & Anpfiff ins Leben)
- ✓ C-Lizenz Profil Kinder/Jugendliche
- ✓ Trainingsanzüge & Fußballschuhe
- ✓ Fahrtgeld
- ✓ Mitgestaltung im Verein
- ✓ Du musst kein Mitglied im Verein sein oder werden.

Was erwarten wir von Dir: Ein Auto + Führerschein Klasse B, Motivation, Spaß an der Arbeit mit Kindern

Melde Dich jetzt unter:
0151 70609452 (K. Werner)
Info@sg-lobbach-jugend.de

Die SG Lobbach (Einsatzstelle SV Waldwimmersbach) sucht wieder Bewerber für ein FSJ Jahr in Schule und Sport in Lobbach. Jetzt bewerben für den Start am 15.08.2025/ weitere Infos unter: <https://sg-lobbach.de/#fsj>



Freiwillige Feuerwehr Lobbach SG Lobenfeld



Lobfelder FASCHING
22 FEB 7€

EINLASS 18.46 UHR | **BEGINN 19.31 UHR**
- keine Sitzplatz-Garantie - | Ausweiskontrolle - Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr

MAIENBACHHALLE

PROGRAMM
SHOWTANZ

BEWIRTUNG: VVK, FEUERWEHR LOBBACH

Gasthaus Kloster / Café Montanari / Volksbank Neckartal eG / Geschäftsstelle Waldwimmersbach / Haargalerie Spechbach (Restkarten bei der Abendkasse erhältlich)

Vorverkaufsstellen: Gasthaus Kloster, Lobenfeld; Café Montanari, Lobenfeld; Volksbank Neckartal eG, Geschäftsstelle Waldwimmersbach; Haargalerie Spechbach

Restkarten an der Abendkasse erhältlich



SG Lobenfeld 1946 e.V.

Generalversammlung 2025

Am Freitag, den 07.03.2025, findet ab 19.00 Uhr die dies-jährige Generalversammlung der SG Lobenfeld statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Spieler, Gönner und Freunde des Vereins recht herzlich ins Clubhaus nach Lobenfeld ein.

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichtsabgaben
 - a. Schriftführer
 - b. Kassier
 - c. Kassenprüfer
 - d. Jugendabteilung
 - e. Spielausschuss
 - f. AH-Abteilung
 - g. Damenabteilung-Aerobic
 - h. Abteilung Die Hopfer
5. Aussprache über Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
 - a. 2. Vorsitzender
 - b. 3. Vorsitzender
 - c. Kassier
 - d. Spielausschuss
 - e. Beisitzer
 - f. Platzkassiere
 - g. Kassenprüfer
 - h. Ältestenrat
 - k. Bestätigung der in der Jugendvollversammlung gewählten Vertreter
8. Beschluss über Satzungsänderung
9. Abstimmung über Beitragsanpassung
10. Veranstaltungen im laufenden Jahr
11. Verschiedenes

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Montag, den 03.03.2025, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sascha Zeberer, Sportplatzweg 2, 74931 Lobbach oder per Email an vorstand@sglobenfeld.de eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihre SG Lobenfeld 1946 e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

**Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach
Telefon: 06226 / 41558 – Fax: 06226 / 786 773**

**Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
neue Homepage: www.evkkirche-lomuewa.de**

**Vakanzvertretung Pfarrerin Michaela Deichl aus Dilsberg,
Telefon: 06223-4877174 oder michaela.deichl@kbz.ekiba.de**

**Die Kindergärten betreut Pfarrerin Petra Hasenkamp aus
Neckargemünd, Telefon: 06223-2648.**

**Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**



Mit der Pfarramtsübergabe am 26. Februar wird Pfarrer Dr. In Jung die Gemeindeleitung vollständig übernehmen. Bis dahin ist weiterhin Pfarrerin Michaela Deichl für die Vakanzverwaltung zuständig, E-Mail siehe oben.

Alle praktischen Gemeindedienste wie Seelsorge, Gottesdienste, Beerdigungen usw. werden ab 1. Februar schon von Pfarrer Dr. In Jung wahrgenommen. Sie erreichen ihn, wie bereits oben geschrieben, über das Pfarrbüro.



Spruch der Woche:

**Wir liegen vor dir mit unserm Gebet
und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

Daniel 9, 18b

Sonntag, 16.02.2025 (Septuagesimae)

10.30 Uhr Im Rahmen der Predigtreihe gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld – Pfarrerin Petra Hasenkamp
Kollekte für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 19.02.2025

19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal in Lobenfeld

Sonntag, 23.02.2025 (Sexagesimae)

10.30 Uhr Im Rahmen der Predigtreihe gemeinsamer Gottesdienst in Mückenloch - Prädikant Erich Noller
Kollekte für die missionarischen Dienste in Baden
ab 13.00 Uhr Kuchenverkauf im Pfarrhaus

Kuchenverkauf im Pfarrhaus

Der nächste Kuchenverkauf findet am **23. Februar (Wahlsonntag) ab 13 Uhr** im Pfarrhaus Waldwimmersbach statt. Wer noch einen Kuchen spenden möchte, darf ihn gerne vorbeibringen – wir freuen uns über jede Spende!

Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland

Ganz herzlich lädt das „Regenbogenteam“ zum nächsten ökumenischen Kindergottesdienst am Sonntag, den 16. Februar, in den Ev. Kindergarten, Alte Haagerstraße 5, ein, da das Pfarrhaus für die neue Pfarrfamilie „verschönert“ wird.

Wir sind froh und dankbar, dass immer viele Kinder kommen und es macht dem Team großen Spaß, einen fröhlichen Kindergottesdienst mit unseren kleinen Gästen zu feiern. Den Beginn des ersten Kindergottesdienst im Neuen Jahr gestaltete Ruth u.a. mit einem Gebet, daraus einige Zeilen: „Gott, heute sind wir zusammen, das erste Mal im Jahr 2025. Wir haben dieses Jahr begrüßt mit Feuerwerk und Wunderkerzen. Auch hier im Kindergottesdienst begrüßen wir heute das neue Jahr und bringen es vor Dich, schenke uns Deinen Segen...“ Als Geschichte hörten wir das Zwiegespräch von zwei Hunden, namens Dana und Leppo. Sie waren traurig, denn ihre „Herrschaft“ war aus ihrer Heimat, einem Kriegs geschüttelten Lande geflohen, um in Ländern, wo Frieden herrscht, zu überleben. Beide Hunde waren mehr als traurig, dass sie zurückgelassen wurden, zurückgelassen im Kriegsgebiet. Aber etwas Gutes war daraus entstanden: Nämlich ihre Freundschaft und das gemeinsame Warten auf das Kriegsende, wenn ihre Menschen-Familie wieder zurückkam. Aber bis dahin hieß es für beide: Wie Überleben wir?! Aber Leppo hatte schon einen Plan: „Wir müssen uns auf die Lauer legen, und den Feldmäusen nachjagen“. „Igit“, rief Dana „Feldmäuse“?!, „begeistert bin ich nicht davon, aber wir müssen ja überleben“. Als „Bastelangebot“ gab's heute, der Jahreszeit entsprechend, Fausthandschuhe und eine warme Mütze auszuschneiden und anzumalen, je nach „Lust und Laune“. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Dem Team machte es Spaß, die erstaunlichsten Farbkreationen zu bewundern, es gab die erstaunlichsten Farbzusammenstellungen, Kalt ist es ja derzeit, aber noch fehlt der Schnee, aber auf Handschuhe und Mütze kann man in dieser Winterzeit, ob mit oder ohne Schnee, nicht verzichten. Beten, Gesundes Frühstück, Singen, Tanzen alles wurde von den Kindern begeistert angenommen und das Team erfreut es immer wieder, „wie die Kinder dabei sind“.

Das „Regenbogenteam“ grüßt Euch Kinder und Eure Eltern herzlich und hofft, Euch am 16. Februar wiederzusehen. Bis dahin mögen Gottes Schutzengel über alle die „Wache halten“.

(IZ)

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz



Telefonische Erreichbarkeit

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

**e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de**

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. **06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew** oder **06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit** an.
Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: **0800-111 01 11**

Gottesdienste

Freitag, 14. Februar Valentinstag

- 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)
13.00 DI Trauung Karine Berlim Horn Silvia u. Markus Holl (TS)
18.30 MÖ Eucharistiefeier für alle Verliebte und Liebende zum Valentinstag (TS, TM, AB, Me)

Samstag, 15. Februar

- 10.00 WB Eucharistiefeier – Erstkommunion (Ab, & Ha & MiHa)
14.00 DI Tauffeier für Chiara Holzinger (Ma)
15.00 LO Tauffeier für Nathan und Milan Wleklinski (TM)
18.00 WAHI Eucharistiefeier (TM)

Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

- 09.15 MÖ Eucharistiefeier (TM)
10.00 ARCHE Kleine Kirche (Ba)
10.15 MAU Rosenkranz
11.00 MAU Eucharistiefeier mit Krankensalbung
† Hilda Graff Barbara Engelhard
† Josef Gindele (TM)
11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mit Taizé-Liedern (Rudolf Atsma)

Dienstag, 18. Februar

- 18.30 D´HOF Eucharistiefeier (TM)

Mittwoch, 19. Februar

- 17.45 MAU Rosenkranz
18.30 MAU Eucharistiefeier (TM)

Donnerstag, 20. Februar

- 17.45 WB Rosenkranz
18.30 WB Eucharistiefeier † Willi Fischer (TM)

Freitag, 21. Februar

- 08.30 BTL Eucharistiefeier (TM)
15.30 LO Beerdigung Maria Kummer (Ed)
19.00 WB Gemeindeversammlung zum Thema Kirchenentwicklung 2030 (Ab, MiHa, Me)

Samstag, 22. Februar Kathedra Petri

- 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. Kirche St. Ulrich
17.30 MECK Rosenkranz
18.00 MECK Eucharistiefeier mit Krankensalbung
† Irma und Oskar Boppre † Ursula und Paul Graf
† Stefanie und Heinrich Eckert † Jutta Weiß
† Hedwig Zink (TM)

**EINLADUNG ZUR KRANKENSALBUNG
ODER KRANKENSEGNUNG**

**DU BIST KRANK
ODER
GEBRECHLICH?**

Dann komm gerne zum
Gottesdienst mit
Krankensalbung und /
oder Krankensegnung...♥

Wann?
Sonntag, 16. Februar 2025
um 11.00 Uhr in Mauer
Samstag, 22. Februar 2025
um 18.00 Uhr in Meckesheim



Gemeindeversammlung 2025

Freitag, 21. Februar

Gemeindezentrum / Kirche
Hauptstr. 56
69257 Wiesenbach

Ablauf

19.00 Uhr Beginn & Begrüßung

Danach soll ein Blick in die künftige Kirchengemeinde gewährleistet werden. Zusammen mit Verantwortlichen aus der künftigen Kirchengemeinde und Verantwortlichen aus unserer aktuellen Kirchengemeinde wollen wir über die ersten Schritte informieren.

Was ist ein Pfarreirat?

Was ist das Gemeindeteam?

Was ist ein Kirchornteam?

Was ist ein Kirchkompetenzteam?
u.v.m.

Im Vordergrund sollen alle Fragen besprochen werden.

Ende ca. 21.00 Uhr

Anmeldung

bitte bis zum 18. Februar 2025 unter
www.kath-neckar-elsenz.de oder im
Pfarrbüro 06223-42417700

SCAN ME



Weitere Möglichkeiten an einer Gemeindeversammlung teilzunehmen:

Dienstag, 1. April
ab 19.00 Uhr in
St. Johannes Nepomuk
in Neckargemünd

Bitte um rechtzeitige Anmeldung über unser Pfarrbüro oder unsere Homepage.

Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz